

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Caroline Nitsch

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen **Caroline Nitsch** – nachfolgend „Anbieterin“ – und ihren Kundinnen und Kunden – nachfolgend „Teilnehmende“ – über Coaching-, Beratungs-, Seminar- und Online-Dienstleistungen, die über die Website www.carolinenitsch.de, per E-Mail oder über andere Kommunikationswege angeboten und vereinbart werden.

Abweichende Bedingungen der Teilnehmenden finden keine Anwendung, es sei denn, die Anbieterin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Leistungen der Anbieterin

Die Anbieterin bietet insbesondere **Coachings, Beratungsleistungen, Workshops, Seminare sowie Online-Dienstleistungen** an.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website oder aus einer individuellen Vereinbarung. Die Anbieterin schuldet **keinen bestimmten Erfolg**, sondern die fachgerechte Durchführung der vereinbarten Leistung.

3. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn die Teilnehmenden ein Angebot der Anbieterin annehmen (z. B. durch Buchung, Terminvereinbarung oder schriftliche Zusage) und die Anbieterin diese Annahme bestätigt oder mit der Leistungserbringung beginnt.

4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils vereinbarten Angebot. Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind **Rechnungen vor Beginn der Leistung** zur Zahlung fällig.

Für **Firmenkunden** gilt:

- Bei **einmaligen Aufträgen** ist die Vergütung **14 Tage nach Leistungserbringung** zur Zahlung fällig.
- Bei einer **Folge von wiederkehrenden Aufträgen** erfolgt die Abrechnung gemäß den vereinbarten **Raten- oder Abschlagszahlungen**.

Bei Zahlungsverzug ist die Anbieterin berechtigt, weitere Leistungen bis zum vollständigen Zahlungseingang zurückzustellen.

5. Terminabsagen, Ausfallhonorar und Stornierung

5.1 Privatkunden

- Absagen bis **48 Stunden vor dem vereinbarten Termin** sind für Privatkunden kostenfrei möglich. Bereits entstandene oder verbindlich gebuchte **Reise- und Unterkunftskosten** werden unabhängig davon in Rechnung gestellt.

- Bei Absagen **weniger als 48 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen** ist die Anbieterin berechtigt, das **vereinbarte Honorar abzüglich ersparter Aufwendungen** in Rechnung zu stellen.

5.2 Firmenkunden

- Bis **90 Tage vor dem vereinbarten Termin** ist eine Stornierung kostenfrei möglich.
- Bei Absagen **weniger als 90 Tage vor dem Termin**, bei Nichterscheinen oder Nichtdurchführung des Auftrags werden **70 % des vereinbarten Honorars** als pauschaler Schadenersatz fällig.
- Bereits entstandene oder verbindlich gebuchte **eigene Kosten der Anbieterin** (z. B. Raummieter, Material, externe Dienstleister) dürfen zusätzlich in Rechnung gestellt werden.
- Vom Kunden selbst verursachte Kosten (z. B. Anreise, Hotel, eigene Veranstaltungskosten) werden **nicht** von der Anbieterin in Rechnung gestellt.

5.3 Online-Programme und Workshops

Für **Online-Programme, Workshops oder mehrtägige Formate** gelten die jeweils im Angebot genannten **Stornierungsbedingungen**.

6. Verantwortung der Teilnehmenden

6.1 Teilnehmende

Coaching und Beratung ersetzen **keine medizinische, psychotherapeutische oder rechtliche Behandlung**. Die Teilnehmenden tragen die volle Verantwortung für ihre Entscheidungen und Handlungen und erkennen an, dass Coaching ein **selbstverantwortlicher Prozess** ist.

Die Anbieterin ist vor Beginn der Zusammenarbeit über **relevante gesundheitliche oder psychische Einschränkungen zu informieren**.

6.2 Leistungshindernis, Krankheit, höhere Gewalt

- Sollte die Anbieterin die vereinbarte Leistung aus **unvorhersehbaren Gründen** nicht erbringen können, insbesondere aufgrund von **Krankheit, Unfall oder höherer Gewalt**, wird die Teilnehmende bzw. der Auftraggeber unverzüglich informiert.
- Die Anbieterin ist in diesem Fall berechtigt, die Leistung zu einem **angemessenen Ersatztermin** nachzuholen.
- **Schadenersatzansprüche** der Teilnehmenden oder des Auftraggebers sind ausgeschlossen, soweit die Nichtdurchführung **nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit** der Anbieterin beruht.
- Bereits gezahlte Honorare werden **sofern kein Ersatztermin möglich ist** anteilig oder vollständig zurückerstattet.
- Sollten durch die Verhinderung der Anbieterin bereits **verbindlich gebuchte Kosten** für Reise, Unterkunft, Raum oder andere projektbezogene Leistungen angefallen sein, so trägt der Kunde diese Kosten in voller Höhe, soweit sie nachweisbar sind.
- **Kosten, die der Kunde selbst verursacht hat** (z. B. Anreise, Hotel, eigene Veranstaltungskosten), trägt die Anbieterin **nicht**.

7. Haftung

Die Anbieterin haftet nur für Schäden, die auf **vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung** beruhen.

Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder ausgebliebene Erfolge ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

8. Urheberrecht

Alle von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Inhalte, Konzepte, Unterlagen, Texte, Videos oder Materialien sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Nutzung über den vereinbarten Zweck hinaus ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Anbieterin nicht gestattet.

9. Vertraulichkeit

Die Anbieterin verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln.

Dies gilt nicht, sofern eine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung besteht.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben das Recht, diesen Vertrag **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen**.

Widerrufsfrist: 14 Tage ab Vertragsschluss (z. B. Buchung oder Bestätigung)

Widerrufsbelehrung ausüben:

Mittels eindeutiger Erklärung (z. B. E-Mail) an: Caroline Nitsch, Mozenrechweg 13, 64625 Bensheim, welcome@carolinenitsch.de

Folgen des Widerrufs:

Bereits gezahlte Honorare werden **unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen** zurückgestattet.

Vorzeitiges Erlöschen:

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn die Leistung vollständig erbracht wurde und der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Anbieterin.